

Niederschrift

der 18. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben am 30. November 2016

AZ: 101505.16.03-018

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesende: Herr Szameitpreuß (Vorsitzender und Ortsbürgermeister),
Herr Behrendt, Herr Fähse, Herr Hetke, Frau Kramer, Herr Kramer,
Herr Schmidt, Frau Schneider, Frau Wiese

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: keiner

Gäste: Herr Merbt, Ortschronist
Herr H. Thiele, Bürger
Vorstand des Jugendklub, Franziska Freke, Frederike Göllner, Fabian Heuer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Oktober 2016 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Informationen zum Jugendklub
07. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

08. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Oktober 2016 - nichtöffentlicher Teil
09. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur 18. Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit acht Ortschaftsräten gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende TO: 8 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 19. Oktober 2016 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Szameitpreuß berichtet

- über die Antworten von Frau Axmann, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung, zu den angesprochenen Fragen aus dem letzten Protokoll, zu Hundeverbotsschildern und offen stehendes Tor.
- über den vorliegenden Nutzungsänderungsantrag zur Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung. Er ist nach wie vor für das Vorhaben. Nachdem sich die Ortschaftsräte den Antrag angesehen haben, stimmen sie dem Vorhaben einstimmig zu.
- nahm am 28.11.2016 an der Sozialausschusssitzung teil. Es ging hauptsächlich um das KiföG, die Lehrer und pädagogischen Mitarbeiter. Herr Krull als Landtagsabgeordneter nahm an der Sitzung teil, sowie mehrere weitere Gäste.
Die pädagogischen Mitarbeiter (50 sollen ab 01.01.2017 eingestellt werden) sollen vorwiegend in den Förderschulen eingesetzt werden. Die derzeitigen pädagogischen Mitarbeiter sollen dann wieder zurück in die Schulen geben, d. h. lt. Aussage von Frau Silke Schindler stehen die Chancen nicht schlecht, dass Frau Lange zurück an die Grundschule Martin Selber kommt.

19:38 Uhr, Frau Wiese nimmt an der Sitzung teil, somit sind 9 Ortschaftsräte anwesend.

Herr Schmidt

- Herr Tobias Krull nahm als Landtagsabgeordneter an der Sozialausschusssitzung teil und führte zu obigen Themen aus.
- führt aus, dass auch er in Sachen Grundschule nicht untätig gewesen ist und sprach mit Landtagsabgeordneten.

OBM Szameitpreuß

- weitere Anfragen aus dem letzten Protokoll wurden seitens des Bauamtes nicht beantwortet.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Herr Merbt

- meint, solange das Thema Schulen Länderhoheit bleibt, wird es immer Probleme mit den Schulen geben. Bildung und Gesundheit müssten unter Bundeshoheit fallen, dann würde für alle das Gleiche gelten.
- informiert über ein Telefonat mit Herrn Rewwer, ehemaliger Bürgermeister. Mit dem Buch welches er über die Tätigkeit von ihm anfertigen soll, hat er bereits begonnen, obwohl seine Zeit sehr begrenzt ist.

TOP 06 - Informationen zum Jugendklub

OBM Szameitpreuß

- bemerkt, dass er sich den Jugendklub vor der Sitzung gemeinsam mit den Jugendlichen ansah.
Er ist positiv von der Ordnung und Sauberkeit überrascht.

Die Jugendlichen stellen sich kurz namentlich vor.

F. Freke

- führt aus, dass sie drei jetzt den Jugendklub weiterführen möchten. Derzeit bringen sie alles in Ordnung, machen sauber und würden auch renovieren, wenn die Gemeinde ihnen Malermaterial zur Verfügung stellt.

F. Heuer

- „wir wollen, dass wieder jüngere Jugendliche in den Jugendklub kommen“.

Frau Wiese

- meint, dass sich das Bauamt die feuchte Wand im Jugendklub ansehen muss.
- bei der Verwaltung sollte nach Geldern für die Renovierung angefragt werden.

Herr Behrendt

- kritisiert, dass die Eingangstür keinen Schlüssel hat. Die Tür bleibt immer unverschlossen, nur das Gittertor wird mit einem kleinen Schloss gesichert.

OBM Szameitpreuß

- schlägt vor, nach dem öffentlichen Teil der Sitzung eine Pause einzulegen und den Jugendklub zu besichtigen.

TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Behrendt

- teilt mit, dass am 19.11.2016 mit dem gesamten Zug 2 der FF (52 Kameraden) der Einheitsgemeinde eine Übung durchgeführt wurde, mit Löscharbeiten, Personenrettung etc.
- dabei ist Löschwasser auf das Nachbargrundstück gelaufen. Der Anwohner Herr Schellhase hat daraufhin die Kameraden der FF auf das schlimmste beleidigt und wollte alle anzeigen. Er ist der Meinung, dass man sich das als ehrenamtlicher FF-Kamerad nicht gefallen lassen muss, dass man verbal so angegriffen wird.

Herr Schmidt

- stellt den Antrag, Herrn Schellhase zur nächsten Sitzung einzuladen, damit er zu dem Vorkommnis Stellung nimmt.

Abstimmung darüber,

dass Herr Schellhase zur Sitzung im Januar 2017 eingeladen wird: 6 x ja, 3 x Enthaltung

Herr Fähse

- bittet erneut um die Freischneidung des Lichtraumprofils in der Th.-Müntzer-Straße.

Frau Kramer

- teilt mit, dass im Saal des Kulturhauses zwei Rollläden nicht geöffnet bzw. geschlossen werden können.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste bzw. bittet sie an der Begehung des Jugendklubs teilzunehmen.

Pause: 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr, Besichtigung Jugendklub.

Nach der Besichtigung des Jugendklubs werden folgende Schwerpunkte festgehalten. Herr Behrendt fertigte Fotos und sandte sie sofort per E-Mail an das Ordnungsamt, Herrn Pluntke.

- defekte Warmwassertherme Küche
- gesamte Heizung kalt, heizt erst ein kleines bisschen wenn draußen unter 0 Grad sind
- diverse Elektrischäden – lose hängendes Kabel, Glühlampen fehlen, Leuchtstoffröhren sind defekt
- Eingangstür kein Schlüssel vorhanden, muss erneuert werden
- Fluchtweg, für die drei Türen sollten neue Schlösser eingebaut werden, möglichst mit nur einem Schlüssel oder Panikschlösser (die Schlüssel sollten dann per Unterschrift übergeben werden und wenn sie dann verloren gehen, wird der, der die Schlüssel per Unterschrift erhalten hat in Haftung genommen). Es gibt für alle Türen keine Schlüssel bei den Jugendlichen.
- Lampen im Flur Keller (Fluchtweg) defekt. Auch hier ist ein Nässeschaden an der Wand.

Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

Ina Nohr
Protokollantin